



# Nachrichten aus dem Jobcenter

## „Schub an Energie und Lebensfreude“: Wie Kieler Projekte an den Sozialen Arbeitsmarkt anknüpfen

Das Jobcenter Kiel nahm immer wieder an Projekten teil, die langzeitarbeitslose Menschen unterstützten. Die guten Erfahrungen helfen jetzt, Ideen für den Sozialen Arbeitsmarkt (Teilhabechancengesetz) zu entwickeln.

Zwei große Sonder-Projekte für langzeitarbeitslose Menschen liefen in den letzten Jahren im Jobcenter Kiel. Das vom Europäischen Sozialfonds (ESF) unterstützte „VIOLA“ endete im Dezember 2017, das Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt - CAT“ im Dezember 2018. Die Bilanz war bei beiden sehr positiv: viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer fanden mit Hilfe der Projekte den Weg in die Beschäftigung, von dauerhaften Integrationen in den ersten Arbeitsmarkt bis hin zu Weiterqualifizierungen.

Wie wichtig eine regelmäßige, vergütete Tätigkeit für das persönliche Wohlbefinden und die Entwicklung der Teilnehmenden war, weiß Sirpa Petersen, Bereichsleiterin für Markt und Integration und Koordinatorin von „CAT“: „Bei CAT haben wir gesehen, dass schon die Aufnahme der Beschäftigung bei den meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Schub an lange nicht beobachtbarer Energie und Lebensfreude auslöste“ erinnert sie sich.

Bei beiden Projekten hat sich gezeigt, dass ein nachhaltiger Weg in

den Job am besten dann gelingt, wenn eine enge Betreuung stattfindet. Regelmäßiger Tagesablauf, Verantwortung für einen Arbeitsbereich oder auch das sich-Einfinden in ein Team können schwierig sein. Deswegen waren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jobcenters während der Projektlaufzeit „ganz nah dran“ an den Teilnehmenden.

Die Erfahrungen des Jobcenters Kiel helfen nun, Ideen für den Sozialen Arbeitsmarkt zu entwickeln und die Bedürfnisse der Bewerberinnen und Bewerber zu erkennen. Als wichtige

Kernelemente gelten z.B. eine engmaschige Betreuung, der unkomplizierte Draht zu den Betrieben und der Mut, auch mal „über Grenzen hinaus“ zu denken und unkonventionelle Wege zu beschreiten, um Tätigkeitsfelder für Bewerberinnen und Bewerber zu finden. Übergeordnetes Ziel: durch Beschäftigung wieder soziale Teilhabe ermöglichen. Dass diese Rechnung aufgeht, zeigt die Bilanz von „CAT“; wie Sirpa Petersen weiß: „Die Bestätigung durch eine sinnvolle Beschäftigung ließ bei den Menschen das Selbstvertrau-

en wachsen, das Arbeiten im Team ermöglichte mehr soziale Kontakte und das erzielte Einkommen verbesserte die materielle Situation.“



## Sozialer Arbeitsmarkt – das Team „MitArbeit“ legt los

Das Jobcenter Kiel geht mit einem neuen Team an den Start: die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von „MitArbeit“ sind ausschließlich für die Vermittlung von Menschen in den sog. Sozialen Arbeitsmarkt verantwortlich. Schon Anfang Dezember nahmen sie die Arbeit auf und trafen Vorbereitungen.

„Die Kolleginnen und Kollegen im Team „MitArbeit“ sind natürlich Ansprechpartner für Kundinnen und Kunden, bieten aber auch ein Rundum-Sorglos-Paket für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber an“ sagt Karsten Böhmkke, Geschäftsführer des Jobcenters Kiel. „Gerade jetzt in der Anfangszeit brauchen Betriebe, die gern entsprechende Bewerberinnen und Bewerber einstellen möchten, vielleicht Unterstützung“

So berät das Team über Fördermöglichkeiten und vermittelt bei Schwierigkeiten. Außerdem helfen die Profis auch, Ideen zu entwickeln, in welchen Bereichen im Betrieb die Bewerberinnen und Bewerber Be-



Foto: JC Kiel

schäftigung finden können – denn der Phantasie sind hier kaum Grenzen gesetzt.

„Die Tätigkeiten können vielfältig sein: vom „Kümmerer“ im Betrieb bis hin zur Zuarbeit für die Fachkräfte ist alles möglich“ sagt Karsten Böhmkke und ergänzt: „Wir fördern mit dem Sozialen Arbeitsmarkt ganz individuell die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer – nicht in erster Linie die Arbeitsplätze.

Das ist ein großer Unterschied und macht den Sozialen Arbeitsmarkt so attraktiv.“

Sie möchten weitere Informationen oder haben Interesse, Bewerberinnen und Bewerber kennen zu lernen? Schreiben Sie dem Team an Jobcenter-Kiel.MitArbeit@jobcenter-ge.de. Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.jobcenter-kiel.de/infocenter/](http://www.jobcenter-kiel.de/infocenter/) > Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber.

## Einstieg in die Altenpflege mit einer Teilzeitqualifizierung

„Berufsvorbereitung, Einstieg, Sensibilisierung und Teilzeit“ kurz „BEST“ heißt eine Qualifizierung, die derzeit für Kundinnen und Kunden des Jobcenters Kiel angeboten wird.

Gefördert wird sie aus dem Landesprogramm Arbeit mit Hilfe des Europäischen Sozialfonds, durchgeführt von der AWO. BEST beinhaltet eine 4,5-monatige Teilzeitqualifizierung zur Vorbereitung auf die Altenpflege. Bestandteil sind unter anderem Praktika in einer entsprechenden Einrichtung,

Rollstuhltraining und Erste Hilfe. Darüber hinaus zeigt ein Familiencoach Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf auf. Angesprochen sind an der Pflege interessierte Menschen ab 25 Jahren, die seit mindestens 12 Monaten Leistungen nach dem

SGB II beziehen. Gefordert wird außerdem Sprachniveau B2. Abgeschlossen wird die Maßnahme mit dem Zertifikat „Assistent\*in in der Altenhilfe“, an das eine Arbeitsaufnahme oder Ausbildung angeschlossen werden kann.

**Der nächste Kurs startet am 6. Februar 2019** – es sind noch einige Plätze verfügbar! Starten Sie durch und nehmen Sie Kontakt auf mit Arbeiterwohlfahrt Landesverband SG, Tel.: 04342-8860-78 oder wenden Sie sich an Ihre Integrationsfachkraft.



## Umzug und Renovierung erfolgreich: Jobcenter Kiel – Standort Gaarden öffnet in neuem Gewand

Jeder Standort des Jobcenters Kiel hat eigene Charakteristiken und liegt gut erreichbar im jeweiligen Stadtteil. Der Standort Gaarden lag lange in der Bahnhofstraße, ist aber 2018 in die Adolf-Westphal-Straße umge-

zogen. Nun hat das Sozialzentrum Gaarden, in dem sich das Jobcenter Kiel gemeinsam mit dem Allgemeinen Sozialdienst und dem Jugendamt befindet, einen eigenen Eingang auf der Seite der Bahnhofstraße.



Auch innen ist die Renovierung abgeschlossen. Die Wände schmücken typische Bilder aus dem Stadtteil, die von Mitarbeiterinnen und Mit-

arbeitern selbst aufgenommen worden sind. Im neuen Standort Gaarden gibt es nicht nur frische Farbe an den Wän-



den, sondern auch einige technische Neuerungen wie eine moderne Aufzufanlage.

## Neue Website des Jobcenters Kiel

Es ist soweit: Die Website des Jobcenters Kiel hat ein neues Design und präsentiert aktuelle Neuigkeiten, nützliche Informationen und vielfältige Hinweise kompakt und übersichtlich. Egal ob die Höhe des aktuellen Regelbedarfs, Tipps zur Jobsuche oder Links zu Unterstützungsangeboten von Netzwerkpartnern, hier werden Sie fündig. Im umfangreichen Downloadbereich stehen Flyer, Hinweisblätter und mehrsprachige Antragsformulare zur Verfügung. Über einen Schnellkontakt lässt sich über das Smartphone sofort



das Service-Center erreichen. Die Website des Jobcenters Kiel richtet sich an Kundinnen und Kunden, an Arbeitgeberinnen und Arbeitge-

ber, Bildungsträger und Netzwerkpartner aber auch an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. [www.jobcenter-kiel.de](http://www.jobcenter-kiel.de)

## Aktuelle Maßnahme-Starttermine ab Januar 2019

Die Zugangsvoraussetzungen für die ausgewählten Förderungen sind sehr unterschiedlich. **Bitte informieren Sie sich bei einem Gesprächstermin in Ihrem Jobcenter vor Ort** über weitere, für Sie besonders geeignete Maßnahmen und Möglichkeiten. Nutzen Sie das Angebot einer ausführlichen, **unverbindlichen Beratung!**

Beginn	Inhalt	Zielgruppe/Zusammenfassung
28.1.19	<b>Eignungsfeststellung Citylogistik</b>	3-wöchige Feststellung der Eignung für eine Qualifizierung im Logistikbereich mit Erwerb Führerschein B.
4.2.19	<b>Vorbereitung auf eine Umschulung oder Ausbildung</b>	5 Monate Qualifizierung um • das Lernen wieder zu lernen • sich auf die Berufsschule vorzubereiten • intensiv nach Ausbildungsplätzen zu suchen • sich erfolgreich zu bewerben
4.2.19	<b>EDV für EinsteigerInnen</b>	Grundlagen EDV
19.2.19	<b>Fachsprache und Vorbereitung auf Kenntnisprüfung f. ausländische ÄrztInnen</b>	10-monatige intensive Vorbereitung.
21.2.19	<b>Grundlagen Hauswirtschaft</b>	Teilzeitqualifizierung für MigrantInnen
laufend	<b>Kurzcheck Busfahrer/in</b>	Eignungsfeststellung für die Qualifizierung Busfahrer/in bei der KVG.
laufend	<b>Nachholen des „Hauptschulabschlusses“</b>	Eignungsfeststellung und Qualifizierungsplanung
laufend	<b>ProAnker</b>	Intensive Unterstützung und Begleitung von Personen mit mehreren Vermittlungshemmnissen
laufend	<b>Kompass</b>	6-mon. Vermittlungsprojekt mit ganzheitlichem Beratungsansatz für Personen mit Kindern
laufend	<b>Joker – Job-Kind-Erziehung</b>	Unterstützungsprojekt für Alleinerziehende bei der Vermittlung in Arbeit